

# Station: Beeren und Bohnen – miles and more

## Anleitung

❖ Jeder zieht eine Karte.

❖ Der Schüler mit der **Erde-Karte**:

Lies den Text „Lebensmittel aus der Region – statt weit gereister Produkte“ laut vor.

❖ Die Schüler mit der **Erdbeer-Karte**:

Betrachtet und bespricht gemeinsam das Beispiel mit den Erdbeeren.

❖ Die Schüler mit der **Bohnen-Karte**:

Betrachtet und bespricht gemeinsam das Beispiel mit den Bohnen.

Beantwortet gemeinsam die Fragen auf eurem Arbeitsblatt.



K L I M A S C H U T Z

S  
C  
H  
M  
E  
C  
K

# Station: Beeren und Bohnen – miles and more Arbeitsblatt

Teilnehmer: .....

.....

## Erdbeeren

.....  
Vergleiche den Erdölverbrauch der unterschiedlich langen Transportwege! Wie viel mal höher ist der Verbrauch, wenn die Erdbeeren aus Südafrika geliefert werden gegenüber Erdbeeren aus Italien und aus der Region?

.....

.....

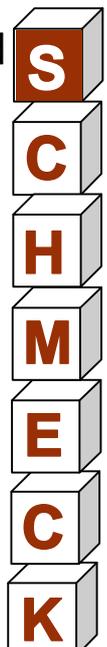
.....

.....

.....

## Bohnen

.....  
Vergleiche nun den CO<sub>2</sub> – Ausstoß von 1 kg Bohnen aus Kenia und aus Deutschland. Schätze, wie viel mal höher der Ausstoß von CO<sub>2</sub> bei Bohnen aus Kenia ist!



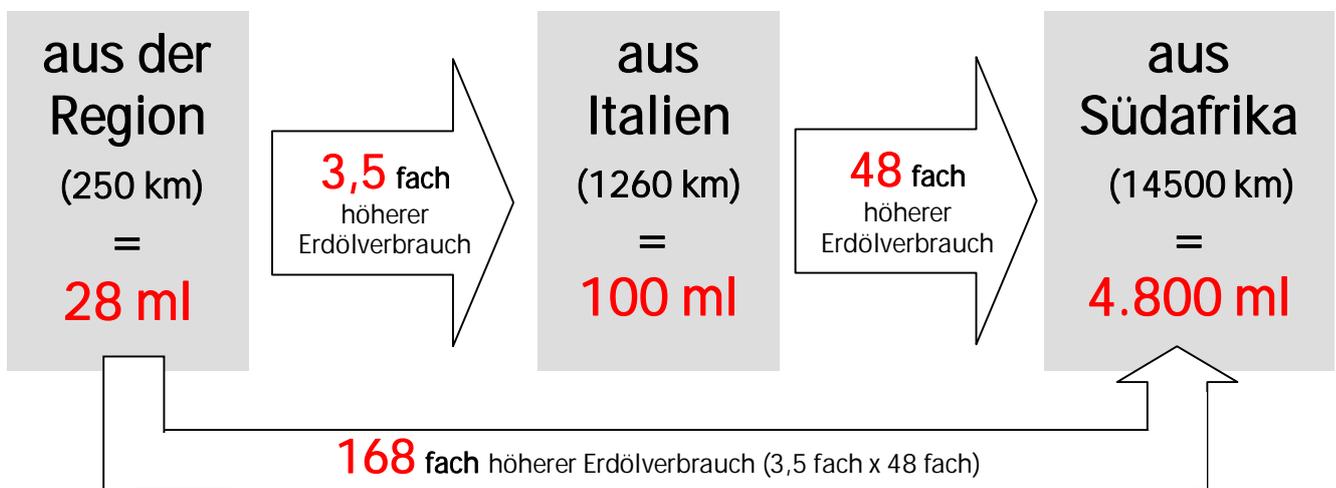
# Station: Beeren und Bohnen – miles and more

## Lösungsblatt

### Erdbeeren

- Vergleiche den Erdölverbrauch der unterschiedlich langen Transportwege!  
Wie viel mal höher ist der Verbrauch, wenn die Erdbeeren aus Südafrika geliefert werden gegenüber Erdbeeren aus Italien und aus der Region?

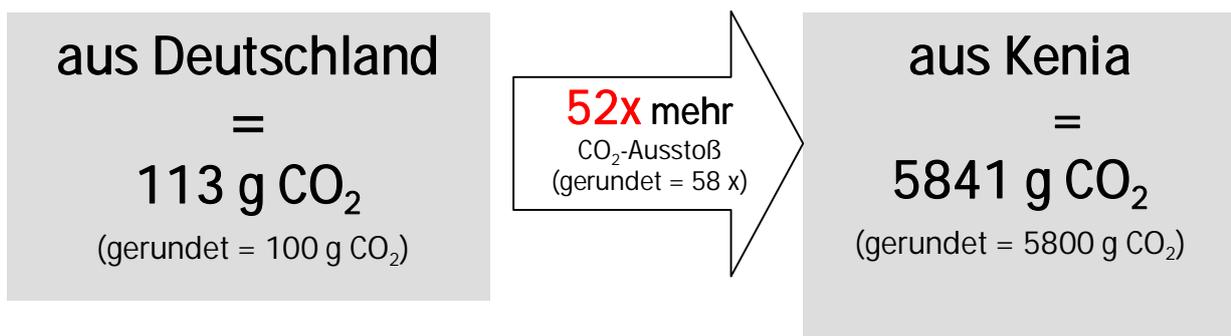
#### 1 kg Erdbeeren:



### Bohnen

- Vergleiche nun den CO<sub>2</sub> – Ausstoß von 1 kg Bohnen aus Kenia und aus Deutschland!  
Schätze, wie viel mal höher der Ausstoß von CO<sub>2</sub> bei Bohnen aus Kenia ist!

#### 1 kg Bohnen verursachen:



**1 Bohne aus Deutschland entspricht 52 Bohnen aus Kenia**

# Station: Beeren und Bohnen – miles and more

Lebensmittel aus der Region – statt weit gereister Produkte!



## Lebensmittel aus der Region – statt weit gereister Produkte!

Weite Transporte per Flugzeug oder Lkw brauchen viel Energie und tragen damit zum Klimawandel bei. Sie schädigen die Umwelt und verursachen Lärm. Regionale Lebensmittel belasten das Klima in der Regel weniger, wenn effiziente Transportmittel verwendet werden. Und: Wer die Landwirtschaft vor der eigenen Tür unterstützt, trägt auch zum Erhalt der Landschaft und Wirtschaft in seiner Region bei.

Besonders problematisch sind alle Lebensmittel, die per Flugzeug importiert werden. Der Flugtransport verursacht je Tonne Lebensmittel und Kilometer bis

zu 220 mal mehr Treibhausgase als der Hochseeschifftransport und immer noch bis zu fünfzehn mal mehr als Transporte per Lkw. Bei seiner Flugstrecke von vielen tausend Kilometern belastet z.B. chilenischer Spargel das Klima mehrere tausend mal stärker als Spargel aus der Region, der mit dem Lkw transportiert wurde. Eine bedeutende Rolle spielen auch die Einkaufswege. Unnötige Fahrten mit dem Auto können die gute Klimabilanz von regionalem Bio-Gemüse der Saison erheblich verschlechtern. Vermeiden Sie daher Autofahrten so oft es geht. Nutzen Sie nach Möglichkeit Bus und Bahn. Planen Sie Ihre Einkäufe und verbinden Sie sie mit anderen notwendigen Fahrten. Gesünder – auch fürs Klima – ist der Einkauf zu Fuß oder per Fahrrad.



# Station

Beeren und Bohnen –  
miles and more



KLIMASCHUTZ  
SCHMECK

# Station: Beeren und Bohnen – miles and more



verbraucherzentrale

©fotolia.de

Beeren und Bohnen – miles and more



©fotolia.de



verbraucherzentrale

©fotolia.de

Beeren und Bohnen – miles and more



©fotolia.de



verbraucherzentrale

©fotolia.de

Beeren und Bohnen – miles and more



©fotolia.de



verbraucherzentrale

©fotolia.de

Beeren und Bohnen – miles and more



©fotolia.de



verbraucherzentrale

©fotolia.de

Beeren und Bohnen – miles and more



©fotolia.de

Bitte auf farbiges Papier ausdrucken! Für jede Station eine andere Farbe verwenden.